

1	Einleitung	11
2	Begriffsbestimmungen – die Akteur*innen	20
2.1	Das Sorgerecht	20
2.2	Die Jugendhilfe	21
2.3	Die Fremdunterbringung	22
2.4	Rechtlicher Rahmen der Vollzeitpflege	22
2.5	Formen der Vollzeitpflege – Verwandtenpflege	23
2.6	Die sozialpädagogische Familienhilfe	24
2.7	Psychologische Sachverständige im Familienrecht	25
2.8	Das psychologische Sachverständigen Gutachten	25
3	Forschungsstand und Forschungsdesiderate: Entwicklung ehemaliger Pflegekinder als Erwachsene	27
3.1	Biografie- und Verlaufsforschung	28
3.2	Betrachtung positiver und negativer Verläufe	29
3.3	Zur Entwicklung von Pflegekindern	30
	3.3.1 Herausforderungen in der Entwicklung von Pflegekindern	31
	3.3.2 Entwicklung von Pflegekindern im Erwachsenenalter – aktuelle Ergebnisse der Pflegekinderforschung an der Universität Siegen	32
3.4	Entwicklung von Pflegekindern als Eltern – Ergebnisse der Herkunftsfamilienforschung	38
4	Zentrale theoretische Begriffe und Konzepte zur Analyse von Verlaufsprozessen der Bedrohung und deren Bewältigung	43
4.1	Das Konzept der Kritischen Lebensereignisse	45
	4.1.1 Stress- und bewältigungstheoretische Grundlagen	45
	4.1.2 Entwicklungstheoretische Grundlagen	46
	4.1.3 Kritische Lebensereignisse und ihre Merkmale	47
	4.1.4 Bewältigung	49
	4.1.5 Kritische Lebensereignisse und die Modalitäten ihrer Bewältigung	52
4.2	Das Konzept Bewältigung in der Sozialpädagogik	62
	4.2.1 Das Konzept Lebensbewältigung	62
	4.2.2 Das Konzept der Belastungs-Ressourcen-Balance	66
4.3	Deutungsmuster und Sinnkonstruktionen	68
	4.3.1 Deutungsmuster	68
	4.3.2 Sinnkonstruktionen	70

4.4	Die Verlaufskurve – das Konzept nach Corbin und Strauss	71
4.4.1	Exkurs: Phasen als verlaufsstrukturierendes Element	73
4.4.2	Fazit zu den beschriebenen Konzepten	74
5	Explication der Forschungsfrage: Verlaufsprozesse bedrohter Elternschaft und deren Bewältigung	75
5.1	Die Forschungsfrage	75
5.2	Zur Verbindung von Theorie und Forschungsmaterial	76
6	Methodologie: Grounded Theory – die rekonstruktive Methodik	80
6.1	Grounded Theory	80
6.2	Grounded Theory als Methodologie	83
6.3	Kontrastierung als Methode der Fallauswahl und -auswertung	85
6.4	Modellbilden als Analyseschritt – temporal-prozessuale Modelle	87
6.5	Die Prozesskategorie – Erfassen von Bewegung und Veränderung in der Grounded Theory	88
7	Empirisches Vorgehen: Ein Blick in die Forschungswerkstatt	91
7.1	Analyseschritte und Modellkonstruktion	92
7.2	Datenanalyse – Rekonstruktion der subjektiven Perspektive	93
7.2.1	Identifizieren von Themenkomplexen	94
7.2.2	Themenanalyse	97
7.2.3	Identifizieren von Erklärungen und Deutungsmustern	97
7.2.4	Herstellen von Zusammenhängen – Hypothesenbildung	103
7.2.5	Dynamische Betrachtung der Bedrohung	105
8	Falldarstellungen und Analyse der Bedrohungs- konstruktionen und -verläufe	108
8.1	Der Einzelfall Frau Rosen	108
8.1.1	Die Auswahl des Einzelfalls	108
8.1.2	Einführung in den Fall Frau Rosen	109
8.1.3	Die Perspektive von Frau Rosen	111
8.1.4	Beschreibung und Interpretation des Bedrohungsverlaufs	115
8.2	Der Einzelfall Frau Petermann	125
8.2.1	Die Auswahl des Einzelfalls	125
8.2.2	Einführung in den Fall Frau Petermann	125
8.2.3	Die Perspektive von Frau Petermann	128
8.2.4	Beschreibung und Interpretation des Bedrohungsverlaufs	137
8.3	Der Einzelfall Frau Groß	152
8.3.1	Die Auswahl des Einzelfalls	152
8.3.2	Einführung in den Fall Frau Groß	153

8.3.3	Die Perspektive von Frau Groß	154
8.3.4	Beschreibung und Interpretation des Bedrohungsverlaufs	161
8.4	Der Einzelfall Frau Bergfried	168
8.4.1	Die Auswahl des Einzelfalls	168
8.4.2	Einführung in den Fall Frau Bergfried	169
8.4.3	Die Perspektive von Frau Bergfried	172
8.4.4	Beschreibung und Interpretation des Bedrohungsverlaufs Frau Bergfried	184
9	Vergleich der Einzelauswertungen und Entwurf eines theoretischen Modells von Verlaufsprozessen von Bedrohung und deren Bewältigung bei infrage gestellter Elternschaft ehemaliger Pflegekinder	199
9.1	Beschreibungs- und Analysedimensionen der Prozessdynamik	199
9.1.1	Phasen	200
9.1.2	Bedingungsfaktoren	200
9.2	Die Prozessdynamik der Phasen im Bedrohungsverlauf	203
9.2.1	Niedrigkonfliktphase – Verhandlungsphase	203
9.2.2	Eskalationsphase – Angriffs- und Verteidigungsphase	208
9.2.3	Hochkonfliktphase – Verlustphase	214
9.2.4	Deeskalationsphase – Phase der Mitbestimmung und Reorganisation	219
9.3	Prozessdynamik der Phasen	224
9.3.1	„Präsenz der Akteur*innen aus Organisationen“ als Einflussfaktor auf den Verlauf	226
9.3.2	„Hilfebeziehung“ als Einflussfaktor auf den Verlauf	227
9.3.3	„Bedeutsame Andere“ als Einflussfaktor auf den Verlauf	230
9.3.4	„Attributionsprozesse“ und „Deutungen“ als Einflussfaktoren auf den Verlauf	232
9.3.5	„Psychosoziale Handlungsfähigkeit“, „Selbstwirksamkeit“, „Selbstwert“ und „Selbstwertschutz“ als Einflussfaktoren auf den Verlauf	235
10	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick für Forschung und Praxis	239
10.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	239
10.2	Ausblick für Forschung und Praxis	247
Literatur		250